

GraKo-Symposium „Kollektive Gewalt: Forschen zwischen Artikulation, Aushandlung und Anerkennung“

Im Gespräch mit Ghazwan Assaf: Kunstausstellung „Flucht und Hoffnung“

18.01.2024 | 16:15 -17:45 Uhr
Ruhr-Universität Bochum, UFO 01/07

„Durch die Kunst lebt meine Heimat weiter“

Die Kunstwerke von Ghazwan Assaf nehmen die Besucher mit auf eine einzigartige Reise durch die Zeit und ermöglichen es ihnen, schöne und traurige Momente aus der Vergangenheit Syriens noch einmal zu erleben.

Die Ausstellung umfasst eine vielfältige Sammlung von Kunstwerken, darunter Skulpturen, die Syrien vor und nach dem Krieg darstellen, sowie farbenfrohe und monochrome Zeichnungen, die Gefühle der Nostalgie und eine Verbindung zur Vergangenheit hervorrufen.

Nach einem einleitenden Gespräch mit Ghazwan Assaf und der Vorstellung einiger seiner Werke bietet die Ausstellung insbesondere die Möglichkeit zum informellen Austausch.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Arabisch statt.



Zur Anmeldung senden Sie bitte
eine E-Mail an kkc@rub.de

